



**SBK- Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und -männer**
Sektion Zürich/Glarus/Schaffhausen

Umsetzung der Pflegeinitiative - wo stehen wir?

Keti Widmer



- Dipl. Pflegefachfrau HF
- Vizepräsidentin, Vorstand
Sektion ZH/GL/SH
- Leiterin Bildung
Sektion ZH/GL/SH

Pflegeinitiative-Initiativtext

Art. 117c Pflege

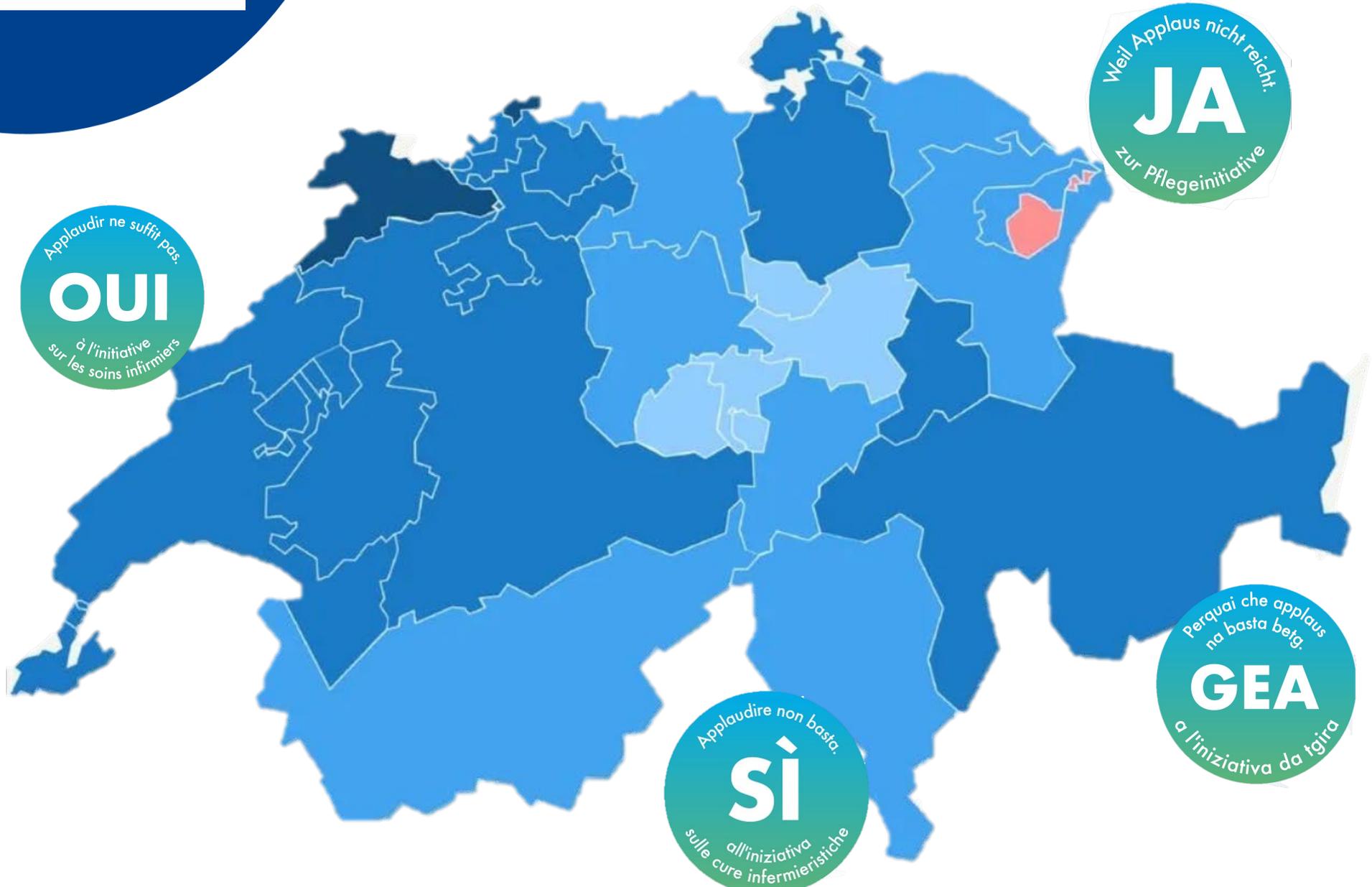
¹ Bund und Kantone anerkennen und fördern die Pflege als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung und sorgen für eine ausreichende, allen zugängliche Pflege von hoher Qualität.

² Sie stellen sicher, dass eine genügende Anzahl diplomierter Pflegefachpersonen für den zunehmenden Bedarf zur Verfügung steht und dass die in der Pflege tätigen Personen entsprechend ihrer Ausbildung und ihren Kompetenzen eingesetzt werden.

<https://www.pflegeinitiative.ch/>



Resultat 61%



Applaudir ne suffit pas.
OUI
à l'initiative
sur les soins infirmiers

Weil Applaus nicht reicht.
JA
zur Pflegeinitiative

Applaudire non basta.
SÌ
all'iniziativa
sulle cure infermieristiche

Perquai che applaus
na basta betg.
GEA
a l'iniziativa da tgira

12. Januar 2022

[← Das BAG](#)

Aktuell

Medienmitteilungen

News

Die Newsletters des BAG

Veranstaltungen

[← Zurück zur Übersicht](#)



Pflegeinitiative: Bundesrat empfiehlt Umsetzung in zwei Etappen

Bern, 12.01.2022 - Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2022 entschieden, die Pflegeinitiative in zwei Etappen umzusetzen. Die Vorschläge für eine Ausbildungsoffensive und die direkte Abrechnung werden rasch und ohne erneute Vernehmlassung wiederaufgenommen. Diese Elemente waren bereits im indirekten Gegenvorschlag zur Initiative enthalten. Die Umsetzung nach anforderungsgerechten Arbeitsbedingungen und einer angemessenen Abgeltung benötigen dagegen mehr Zeit.

Inhalte

Paket 1	Paket 2	Sofortmassnahmen (Aus Sicht SBK)
<p>Ausbildungsoffensive</p> <ul style="list-style-type: none">• Studierende• Praxis• Schulen <p>Eigenverantwortlicher Bereich</p>	<p>Personaldotation</p> <ul style="list-style-type: none">• Nurse to Patient Ratio <p>Arbeitsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitszeiten, Vereinbarkeit, Planung, Löhne, GAV, etc. <p>Finanzierung Pflegeleistungen</p> <ul style="list-style-type: none">• alle Versorgungsbereichen	<p>Arbeitsbedingungen sofort verbessern für Personalerhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Zeitgutschriften, Zulagen, Ruhezeiten, Pausen, etc.

****Einschätzung SBK****

Was	1. HJ 2022	2. HJ 2022	1. HJ 2023	2. HJ 2023	1. HJ 2024	2. HJ 2024	1.HJ 2025
Paket 1		Botschaft	Parlament	Verordnung	Umsetzung		
Paket 2			Vernehmlassung Botschaft	Parlament	Verordnung	Umsetzung	
Sofort- massn.	Umsetzen!						



Wir lassen nicht locker!



SBK ... die Stimme der Pflege
ASI ... la voix infirmière

Überlegungen zu "Stopp Pflerxit" – Stationärer Bereich

Problem

Mangel an Pflegepersonal



- Betten zu
- Fehlende Einnahmen
- Druck auf Pflege steigt



"Pflerxit" geht weiter

Lösung



Fünf Sofortmassnahmen

1. **Löhne/Arbeitszeit:** Deutliche Lohnerhöhung bei gleichem Pensum bzw. Arbeitszeitreduktion bei gleichem Lohn.
2. **Zulagen:** Massive Erhöhung der bestehenden Zulagen und Zeitgutschriften sowie Einführung von Zulagen für kurzfristige Dienstplanänderungen.
3. **Ferien:** mindestens 5 Wochen bis 49, ab 50 6 Wochen, ab 60 7 Wochen
4. **Tatsächliche Erfassung und Abgeltung der Arbeitszeit:** Z.B. inkl. Umkleidezeit, Wegzeit von einem Einsatz zum nächsten in der Spitex.
5. **Kinderbetreuung:** Zuschüsse für familienergänzende Kinderbetreuung.

Finanzierung

Kantone sind in der Pflicht
IP Gysi: 22.3488
Frage Weichelt: 22.7710

Bemessungsansatz?

- Für jedes wegen Personalmangel geschlossene Bett bezahlt der Kanton seinen 55% Anteil für die durchschnittlichen Einnahmen pro Bett (Heime: Restkosten?)
- Die Einnahmen werden in die Finanzierung der Sofortmassnahmen investiert
- Bsp: 2000.—pro Tag: 55% = 1'100.—mal 50 geschlossene Betten = 55'000.--

Grundlagen

Leistungs- und versorgungsaufträge müssen eingehalten werden

Covid 19 Gesetz (<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2020/711/de>)
Art. 4bis: Zur Stärkung der durch die Covid-19-Krise beanspruchten Gesundheitsversorgung finanzieren die Kantone die zur Abdeckung von Auslastungsspitzen nötigen Vorhalteleistungen. Die Kantone definieren die nötigen Kapazitäten in Absprache mit dem Bund. (gilt voraussichtlich bis 30.06.24)

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist real!

Der SBK ZH/GL/SH schlägt daher
Verbesserungen in folgenden Bereichen für
seine Kantone/Gemeinden vor und
konkretisiert diese in einem
Forderungskatalog:

Positionspapier zur Umsetzung der Pflegeinitiative SBK

Lösungsvorschläge und Forderungen für die
Kantone Zürich/Glarus/Schaffhausen

Lösungen für die Kantone und Gemeinden

Die Situation in den Spitälern, Heimen und Spitexorganisationen kann sonst in naher Zukunft vollkommen ausser Kontrolle geraten und dann nützen z.B. die Investitionen in die Ausbildung nur noch wenig.

Aktuelle Anpassungen individuell in Institutionen

- Spital GZO Wetzikon: 10% Arbeitszeit Reduktion bei gleichem Lohn
- Stadtspitäler Zürich / GFA: Programm „Stärkung Pflege“ - Anpassung der Löhne
- Kantonale Spitäler ZH: Erhöhung der Schichtzulagen

„Big 5“ national

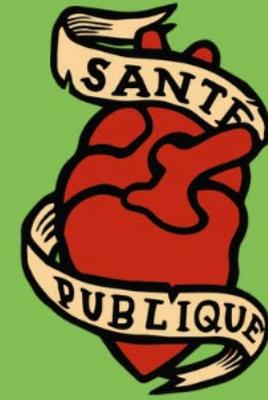


Löhne Arbeitszeit



**Deutliche
Lohnerhöhung bei
gleichem Pensum bzw.
Arbeitszeitreduktion
bei gleichem Lohn**

Zulagen



**Massive Erhöhung der
bestehenden Zulagen
und Zeitgutschriften**

**Einführung von Zulagen
für kurzfristige
Dienstplanänderungen**



Ferien



Mindestens
5 Wochen bis 49
ab 50 6 Wochen
ab 60 7 Wochen

Erfassung+ Abgeltung Arbeitszeit



**Zum Beispiel:
inkl. Umkleidezeit
inkl. Wegzeit von einem
Einsatz zum nächsten
in der Spitex**



Kinder- betreuung



**Zuschüsse für
familienergänzende
Kinderbetreuung**

#RettungsschirmPflege
#StoppPflegeExodus
#Pflexit

Pflegeinitiative - Ein Jahr danach

**Wir lassen
nicht locker!**

Kurzinputs:

Yvonne Ribi

Geschäftsführerin SBK Schweiz

Dr. med. Peter Indra

Leiter Amt für Gesundheit, Kanton ZH

Claudia Schade-Meier

Geschäftsleiterin Spitex-Verband ZH

Ronald Alder

Stv. Geschäftsleiter Verband Zürcher Krankenhäuser, VZK

Podiumsgespräch Pflege@Politik!

Referent:innen sowie:

Maria Rosa Joller

Kandidatin Kantonsrat, SP

Patrick Hässig

Gemeinderat Stadt Zürich, GLP

Joël Utiger

Kandidat Kantonsrat, Die Mitte

Eintritt frei!

10. November 2022

19:30 – 21:00

Volkshaus Zürich

«Blauer Saal»

Weiter Veranstaltungen

- Podiumsdiskussion Weinfelden
Umsetzung Pflegeinitiative, 23.Nov. 2022
- Bern beim Bundesplatz
Umsetzung Pflegeinitiative – Jetzt, Bern 26.Nov. 2022
- Walk of Care St. Gallen,
Pflegenotstand – trotz Pflegeinitiative, 28.November 2022

Mitglied werden? #klardoch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Damit wir da sind,
wenn du uns brauchst**



Pflegeinitiative



am 28. November